



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Bericht über die Zukunft der Putenmast

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz über aktuelle und zukünftige Entwicklungen in der Putenmast zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Wie lässt sich der Einsatz von Antibiotika wirksam reduzieren?
- Wie lassen sich antibiotikaresistente Keime in der Putenhaltung wirksam bekämpfen?
- Welche anderen Tierarzneimittel kommen in der Putenhaltung in größerem Ausmaß zum Einsatz?
- Gibt es Forschungsprojekte, wie in Großbeständen auch eine Einzeltierbehandlung von erkrankten Puten praktikabel umgesetzt werden kann?
- Welche Anstrengungen werden unternommen, um Zuchtlinien zu entwickeln die gesundheitlich widerstandsfähiger und tierschutzgerechter sind?
- Hält die Staatsregierung eine Revision der Zuchtziele bei Puten für erforderlich?
- Hält die Staatsregierung die derzeitige Besatzdichte aus Tierschutzgründen für revisionsbedürftig?
- Welche Entwicklungen gibt es bei der Ausstattung der Putenmastbetriebe mit Einstreu, Sitzstangen, Beleuchtung, redundanter Lüftung u.ä. und welche davon hält die Staatsregierung für künftig unbedingt erstrebenswert?
- Welche Haltungsmöglichkeiten und welche Forschungsprojekte gibt es, die den Verzicht auf das Schnabelkürzen bei Puten zum Inhalt haben?
- Welche Anforderungen sind an einen wirkungsvollen Brandschutz bei Putenmastanlagen zu stellen?